

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin | |
|  |  | |
| **An die**  **Redaktion** | **Referat für Assistenz**  **und Kommunikation**  **-Pressestelle-**  Datum: 22.11.2019  Zimmer-Nr.: 2063  Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  Durchwahl: | |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-  Fax: (05 41) 501-  e-mail: | 2463  62463  mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

Ansonsten nach Vereinbarung

**Landkreis Osnabrück toleriert keine Gewalt gegen Frauen: Fahne von TERRE DES FEMMES vor dem Kreishaus gehisst**

**Osnabrück.** Sie setzen ein deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen: Politik, Verwaltung und Beratungsstellen hissten vor dem Kreishaus weithin sichtbar die Fahne „frei leben – ohne Gewalt!“. Die Fahne wird am 25. November in der gesamten Region wehen, denn auch die Kommunen im Landkreis beteiligen sich an der Aktion von TERRE DES FEMMES zum Gedenktag „Keine Gewalt gegen Frauen und Mädchen“.

„Gewalt ist die häufigste Ursache für Verletzungen bei Frauen, noch vor Verletzungen durch Verkehrsunfälle“, betont die Kreisgleichstellungsbeauftragte Monika Schulte. „Und das ist unabhängig von Einkommen, Bildung, Alter, Nationalität und Religion.“ In der gesamten Region werden rund um den Aktionstag etwa Ausstellungen, Filme, Vorträge, oder Gottesdienste veranstaltet. „Die diesjährige Straßenaktion steht unter dem Motto: Die Zeit ist abgelaufen – NEIN zu häuslicher Gewalt!“, informiert Heike Bartling, BISS-Beratung SkF Bersenbrück. Es werden Parkscheiben aus Pappe mit Hilfetelefonnummern verteilt und Gespräche sowie Informationen angeboten. Das Programm wird gemeinsam organisiert vom Präventionsteam der Polizeiinspektion Osnabrück, dem Fachzentrum für Täterarbeit (faust), den Beratungs- und Interventionsstellen (BISS) für Opfer von häuslicher Gewalt in Stadt und Landkreis Osnabrück und den Gleichstellungsbeauftragten.

Auch Anna Kebschull beteiligte sich an der Aktion: „Gewalt gegen Frauen ist noch zu häufig Alltag, wird noch zu häufig ignoriert. Wir tolerieren das nicht. Mit unserer Beteiligung an der Fahnenaktion wollen wir das nachdrücklich zeigen“, unterstrich die Landrätin.

**Bildunterschrift:**

Sie hissen gemeinsam die Fahne „frei leben – ohne Gewalt“ von TERRE DES FEMMES (von links): Maria Meyer (Frauenberatungsstelle), Ina Eversmann (Bildungskoordinatorin), Heike Bartling (BISS-Beratung SkF Bersenbrück), Landrätin Anna Kebschull, Marion Plogmann (Landkreis Osnabrück), Johannes Koop (CDU), Thomas Rehme (SPD), Felizitas Exner (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), Michael Lührmann (FDP/CDW Gruppe) und die Gleichstellungsbeauftragte Monika Schulte.

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert